

Regionalsport

Herschbach gewinnt deutlich nach Rückstand

Fußball-Kreisliga A1: Neuling fühlt sich nach Staffelwechsel weiter pudelwohl – Kein Team ist mehr ohne Punkte in der Tabelle

Von Désirée Rumpel

■ **Region.** In der Kreisliga A1 haben der VfB Wissen II, der SSV Weyerbusch und die SG Lasterbach Elsoff den ersten Zähler der Saison eingefahren. An der Tabellenspitze stehen punktgleich die SG Neitersen/Altenkirchen, die SG Herschbach/Schenkelberg und die SG Wallmenroth/Scheuerfeld, die vor eigenem Publikum dreifach punktet.

VfB Wissen II - SG Herdorf 4:4 (1:2). Der Aufsteiger bleibt auch nach dem dritten Spieltag ohne Niederlage und sorgte in bislang allen Spielen für reichlich Spannung. Zu vor hatten die Herdorfer selbst zweimal kurz vor Schluss Glück, diesmal mussten sie zwar selbst in der Schlussphase den Ausgleich hinnehmen und konnten trotz viermögiger Führung nur einfach punkten. Dabei überstanden sie jedoch fast eine komplette Hälfte in Unterzahl. Yusuf Aktürk sah kurz vor der Pause nach einem groben Foulspiel die Rote Karte (40.). Spielerisch war der VfB die bessere Mannschaft und mit der Offensive war Spielertrainer Emre Bayram durchaus zufrieden, das Defensivverhalten seines Teams monierte er jedoch. «Wir waren hinten zu anfällig und haben besonders die Kontersituationen schlecht verteidigt», sagte er. **Tore:** 0:1 Berkan Koc (9.), 1:1 Max Ebach (13.), 1:2 Jannis Stock (29.), 2:2 Maurice Michel (Elfmeter, 52.), 2:3 Luis Zimmermann (60.), 3:3 Maurice Michel (69.), 3:4 Berkan Koc (75.), 4:4 Simon Ebach (81.).

SG Gebhardshainer Land/Scheuerfeld - SSV Hattert 5:0 (3:0). Nach zwei Unentschieden zum Saisonstart hat die SG einen deutlichen Heimspiel gegen den Aufsteiger eingefahren. Die Gäste kamen eigentlich besser ins Spiel und hatten die erste Möglichkeit, das Tor fiel jedoch auf der anderen Seite zum 1:0 durch Robin Stockschlaeder (7.). Jan Niklas Franken baute die Führung nur fünf Minuten später aus. Kurz vor der Pause sorgte Michael Trautmann für die komfortable Halbzeitführung (39.).



Einen echten Schlagabtausch bei starkem Regenfall lieferten sich der VfB Wissen II (weiße Trikots) und die SG Herdorf (in Grün). Am Ende teilten sich die Teams die Punkte.

Foto: Manfred Böhmer/balu

Im zweiten Abschnitt legte erneut Franken nach (62.) und Robin Kastl setzte den Schlusspunkt (89.). Der SSV hatte durchaus auch den ein oder anderen Treffer verdient gehabt, daher war der Sieg auf dem Papier etwas zu deutlich, aber dennoch hochverdient.

SG Neitersen/Altenkirchen - VfB Niederdreisbach 3:0 (2:0). Die SG behauptet die Tabellenführung und gewann völlig verdient, wenn auch etwas glanzlos, gegen den VfB. Bereits in der fünften Minute stand Luca Breitenbach da, wo ein Goalgetter stehen muss, und staubte zur frühen Führung ab (5.). Schnell zeichnete sich ab, dass die personell dezimierten Gäste offensiv so gut wie nichts zu bieten hatten. «Wir wussten, dass der Gegner sehr tief stehen würde», behielt SG-Trainer Felix Bably mit seiner Vermutung

absolut recht und sein Team hatte es durchaus nicht leicht, spielerische Lösungen zu finden. Daher resultierte der zweite Treffer durch Fabian Franz (31.) aus einem verunglückten Rückpass. Im zweiten Durchgang tat sich nicht mehr viel, die SG hatte fast ausschließlich den Ball am Fuß, es dauerte aber bis zur Schlussminute, ehe erneut Breitenbach (90.) für den Endstand sorgte. Für die Gäste dürfte der Ausfall weiterer verletzter Spieler fast noch schwerer wiegen als die Niederlage selbst.

SG Herschbach-Schenkelberg - SG Westerbürg/Gemünden/Wilmenrod 1:0 (0:0). Die Herschbacher fühlen sich nach dem Staffelwechsel in der für sie neuen A-Klasse weiterhin pudelwohl und setzte im Heimspiel gegen die Westerbürger Reserve insbesondere erneut

die Offensivqualitäten unter Beweis. Dabei brachte zunächst Julian Gläser die Gäste vom Elfmeterpunkt in Führung (11.), bis zur Pause hatten Nick Vordenbäumen (18.), Leon Groß (28.) und Mika Matteo Weber (43.) die Partie jedoch gedreht. Erneut Groß (61., 86.) und Ben Luca Wieland (74.) machten das halbe Dutzend voll. Das zwischenzeitliche 5:2 erzielte Lucas Hirschfeld Custodio (83.). «Wir haben insgesamt ein gutes Spiel gezeigt und trotz der beiden Unglücklichen, aber berechtigten Elfmeter gegen uns verdient gewonnen», lobte Herschbachs Markus Griebbe. Sein Gegenüber bilanzierte: «Ein verdientes 6:2. Die ersten 20 Minuten der ersten Halbzeit war es ein Spiel auf Augenhöhe. Nach dem Ausgleich hat Herschbach das Spiel kontrolliert und sich viele Chancen erspielt. Ei-

ne richtig spielstarke, sympathische und junge Truppe, die ich am Ende mindestens in den Top-3 sehe.»

DJK Friesenhagen - SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau 1:3 (1:1). «Wir haben ein richtig gutes Spiel gemacht und Alpenrod lange Paroli geboten. Ein Unentschieden wäre nicht unverdient gewesen», meinte DJK-Trainer Patrick Kroll nach der Partie. Sein Team ging nach einer Viertelstunde durch Christian Solbach in Führung. Kevin Falk glück jedoch nur wenige Minuten später aus (23.). Auch im zweiten Abschnitt machten die Gastgeber der SG das Leben durch aus schwer und so dauerte es bis in die Schlussphase hinein, ehe sich die Gäste dann doch Dank ihrer individuellen Klasse durchsetzten. Leon Kusatz (83.) markierte das 1:2, ehe Louis Pinkert in der 90. Minute den Sack endgültig zu machte.

SSV Weyerbusch - SG Lasterbach Elsoff 1:1 (0:1). Für beide Teams bedeutet das Remis den ersten Punkterfolg der Saison. Bereits in der dritten Minute nutzte Elia Remy einen individuellen Fehler des SSV und erzielte das 0:1 (3.). Die Hausherren befanden sich danach erstmal in einer Schockstarre. Sie bemühten sich zwar, sich ins Spiel zurückzukämpfen, die Verunsicherung war jedoch greifbar. Mit dem 1:1 durch Marco Simons (55.) fiel diese zumindest ein Stückchen von den Gastgebern ab. Hüben wie drüben gab es in der Folge die Möglichkeit, das Spiel zu entscheiden. «Beide wollten schon den Sieg. Spielerisch war das noch zu wenig, was angesichts des Saisonstarts aber normal ist. Unter dem Strich ist das Ergebnis leistungsgerecht», lautete das Fazit von SSV-Coach Stefan Bischoff.

SG Wallmenroth/Scheuerfeld - SV Adler Niederfischbach 1:0 (1:0). Die SG bleibt durch den knappen Sieg im Spitzentrio der Liga. «Wir haben heute vor allem spielerisch einen Schritt nach vorne gemacht», freute sich Trainer Florian Kempf. In der fair geführten Partie erzielte Jarno Noel Petri in der 37. Minute

den entscheidenden Treffer. In der Folge versäumten es die Hausherren, den zweiten Treffer nachzulegen. Entsprechend eng wurde es dann noch mal in der Schlussphase, als die «Adler» auf den Ausgleich drängten. Daher kam Kempf zu dem Resümee, dass es ein «glücklicher, aber nicht unverdienter Sieg» war.

Kreisliga A2: VfL Oberlahr-Flammersfeld - SV Roßbach/Verscheid 1:2 (1:1). Die Gastgeber kamen gut in die Partie. «Wir haben eine sehr gute erste Halbzeit gespielt. Von der Einstellung, dem Kampf und der Leidenschaft war das ein ganz anderer Auftritt als an den ersten beiden Spieltagen. Das war eine unglückliche Niederlage, einen Punkt hätten wir uns verdient gehabt», meinte der Oberlahrer Spielertrainer André Fischer.

Tore: 0:1 Jona Raggan (21.), 1:1 André Fischer (42.), 1:2 Fabian Runge (69., Eigentor), Rote Karte: Jonas Schmidt (VfL Oberlahr-Flammersfeld) wegen groben Foulspiels (76.). Zuschauer: 75.

SG Ellingen/Bonefeld/Willroth - FV Rheinbrohl 3:3 (0:2). Der Ellinger Coach Enrico Adams war nicht nur wegen seiner Gelb-Roten Karte nicht besonders gut auf den Schiedsrichter zu sprechen. Ebenso wenig verstand Adams die Leistung seiner Mannschaft im ersten Durchgang: «Das war eine Katastrophe. Wir müssen erst mal wieder jede Woche die Grundtugenden auf den Platz bringen, bevor wir von Aufstiegsambitionen reden. Rheinbrohl hat das gut gemacht und war in den Zweikämpfen viel glücklicher. Unsere zweite Halbzeit war super, da haben wir ein ganz anderes Gesicht gezeigt.»

Tore: 0:1 Yannik Stutzke (33.), 0:2 Lukas Muders (37.), 1:2 Fabian Fogel (46.), 2:2 Dennis Daun (78., Foulelfmeter), 2:3 Kerim Falcij (80.), 3:3 Fabian Fogel (88.). Gelb-Rote Karten: Cihan Baris Adams (FV Rheinbrohl) wegen wiederholten Foulspiels (67.), Trainer Enrico Adams (SG Ellingen) wegen wiederholten Meckerns (74.). Zuschauer: 120.

Aus verlustpunktfreiem Quintett an der Spitze wird ein Quartett

Fußball-Kreisliga B1: Honigessen/Katzwinkel lässt Punkte im Heimspiel liegen – Aufsteiger FK Etzbach ist mit fünf Toren vom FSV Kroppach noch gut bedient

Von Désirée Rumpel

■ **Region.** Fünf Mannschaften hatten nach den ersten beiden Spieltagen noch die maximale Punkteausbeute. Aus diesem Quintett muss sich die SG Honigessen/Katzwinkel vorerst verabschieden. Daher stehen jetzt noch vier Teams mit jeweils neun Punkten an der Spitze, das beste Torverhältnis weist die SG Alsdorf auf, die daher von dem Platz an der Sonne grüßt. Im Tabellenkeller warten die SG Niederbach sowie die Aufsteiger SG Malberg II und FK Etzbach weiter auf die ersten Zähler der Saison.

SG Alsdorf/Kirchen - SG 06 Betzdorf II 5:1 (2:0). Die Alsdorfer bleiben in der Erfolgsspur und feierten einen ungefährdeten Heimsieg, da dürfte auch der erste Gegentreffer der Saison die Freude nicht schmälern. Bei noch konsequenter Chancenverwertung wäre sogar ein noch deutlicheres Ergebnis möglich gewesen. Jan Luca Schäfer (5.) und Noah Keßler (33.) legten im ersten Abschnitt den Grundstein für den Erfolg. Fynn Luca Heß erhöhte kurz nach der Pause (50.). Aus der Anschlusstreffer durch Aakan Öden (59.) brachte die Hausherren nicht aus dem Tritt. Erneut Heß (71.) und Kerim Akkurt (84.) erzielten die weiteren Treffer.

SG Niederbach/Niederhausen - SG Altelgelf/Nister 0:5 (0:2). Die Gäste führten durch die Treffer von Philipp Hommel (9.) und Jonas Wilsper (16.) schnell mit zwei Toren und hatten den Nieder-

bachern damit auch schon fast den Zahn gezogen. Die kamen danach nämlich nicht mehr ins Spiel und hatten der Qualität der Gäste wenig entgegenzusetzen. Erneut Hommel traf kurz nach der Pause (53.). Mit der Führung im Rücken ließen es die Altelgelfer danach etwas ruhiger angehen und erst in den Schlussminuten fielen die weiteren Tore durch Yannik Pascal Weyer (84.) und Marius Reichmann (88.).

TUS Bitzen - SG Berod-Wahlrod/Lautert-Oberdreis II 4:4 (4:3). Bereits kurz nach der Pause waren «Auf der Kaufmannshalde» alle acht Tore der Partie gefallen. Die Hausherren legten jeweils vor, konnten die Führung jedoch nie lange halten und mussten sich daher am Ende mit einem Punkt begnügen. In der bis zum Schluss spannenden Partie hatten aber auch die Gäste die Möglichkeit, alle drei Zähler mit auf die Heimreise zu nehmen. **Tore:** 1:0 Colin Guillaugui (1.), 1:1 David Friedrich (16.), 2:1 Guillaugui (22.), 2:2 Friedrich (26.), 3:2 Luca Elias Schmidt (33.), 4:2 Guillaugui (35.), 4:3 Kevin Selig (44.), 4:4 Friedrich (48.).

SG Honigessen/Katzwinkel - SG Harbach/Oftausen-Herkersdorf 2:4 (0:3). Beiden Teams glückte ein Saisonstart nach Maß mit jeweils zwei Siegen. Die Serie hält nach dem dritten Spieltag nur noch bei den Harbachern, die sich die Punkte «Auf dem Uhlenberg» sicherten. Die Gäste standen defensiv gut und nutzten vorne ihre Chancen kon-

sequent. Dadurch führten sie nach rund einer Stunde bereits deutlich mit 0:4 durch die Tore von Maximilian Jung 0:1 (5.), Lars Wiedner (20.), Marvin Gerlach (33.) und Justus Lorenz Buchen (62.). Danach fingen sich die Hausherren und es wurde noch mal spannend. Marlon Schmidt (70.) und Robin Malwald (81.) verkürzten und womöglich wäre noch mehr drin gewesen. Marlon Schmidt scheiterte jedoch vom Elfmeterpunkt an Gatekeeper Luca Link (84.), der damit das 3:4 verhinderte und die Aufholjagd beendete. Die Gäste beendeten die Partie zu zehnt, denn Marvin Gerlach sah kurz vor Schluss noch die Ampelkarte wegen Foulspiels und Meckerns (88.).

SG Hammer Land/Bruchertseifen - Vatan Spor Hamm 5:1 (3:0). Die SG setzte sich im Derby klar durch, holte damit die ersten Punkte und zog in der Tabelle mit Vatan Spor gleich. Die Gastgeber kontrollierten das Spiel von Beginn an und Simon Langemann legte per Doppelpack vor (12., 25.). Daniel Müller erhöhte noch vor der Pause (27.). Kurz nach Wiederanpfiff zeigte sich erneut Langemann treffsicher (50.) und sorgte damit für die Vorentscheidung, für die Luis Demmer nach rund einer Stunde dann endgültig sorgte (61.). Der Ehrentreffer durch Arda Koyuncu fiel in der 87. Minute.

SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen II - Sportfreunde Schönstein 0:2 (0:0). Die Malberger Reserve zahlt weiterhin Lehrgeld in



Kein Vorbeikommen: Lars Böhning (grätschend) und der FSV Kroppach ließ den Aufsteigern der FK Etzbach (in Schwarz Jannic Becker) keine Chance. Der FSV siegte deutlich mit 5:0 und hatte noch Chancen auf mehr Tore.

Foto: Jürgen Augst/byJogi

der neuen Klasse. Dabei verlief die Partie lange Zeit durchaus ausgeglichen, hochkarätige Chancen waren auf beiden Seiten Mangelware. Ab der 55. Minute agierte die SG in Unterzahl, denn Paul Mockenhaupt wurde wegen Meckerns und Foulspiels vorzeitig unter die Dusche geschickt. Die Hausherren beschränkten sich daraufhin auf die Verteidigung und hielten noch bis in die Schlussphase hinein dagegen. Dann mussten sich aber doch noch geschlagen geben und stiegen nach dem Doppelpack von Sebastian Simon (79., 87.) weiterhin mit leeren Händen da.

FK Etzbach - FSV Kroppach 0:5 (0:2). Der Aufsteiger aus Etzbach ist noch gar nicht in der B-Klasse angekommen. Nach den ersten beiden deutlichen Schlappen zu Saisonbeginn waren die Hausherren auch gegen den FSV, der selbst auch mit

zwei allerdings knappen Niederlagen gestartet ist, völlig chancenlos. Hätte nicht mehrfach das Aluminium gerettet und wäre FK-Schlussmann Riccardo Frank nicht deren bester Mann gewesen, wäre die Niederlage sicherlich fast zweistellig ausgefallen. Lukas Schischkowsky (32.) und Tim Neuer (45.) trugen sich im ersten Abschnitt in die Torschützenliste ein. Nach dem Seitenwechsel waren erneut Schischkowsky (59.), Fabian Scheuer (90.) und Rene Weller (90.+3) erfolgreich.

Kreisliga B2: SV Adler Derschen - SG Hundsangen III 2:0 (1:0). Derschen bleibt nach dem dritten Spieltag oben dran und liegt nur aufgrund der schlechteren Tordefizienz knapp hinter Tabellenführer Daaden. Ein früher Treffer von Matthias Hofmann brachte die Heimelf schon nach drei Minuten auf

Kurs, ehe Niklas Langenbach kurz nach der Stunde für die Vorentscheidung sorgte. Damit setzte sich Derschen gegen die zuvor formstarken Hundsanger Reserve durch. **Tore:** 1:0 Matthias Hofmann (3.), 2:0 Niklas Langenbach (64.).

Sprf Daaden - SG Rennerod II 1:0 (0:0). Die Sportfreunde aus Daaden zeigten sich in Torlaune und feierten einen spektakulären Kantersieg. «Es war ein sehr faires und einseitiges Spiel. Das Ergebnis spricht schlussendlich für sich», freute sich Sportfreunde-Spielertrainer Maximilian Ramb nach der Torgala. **Tore:** 1:0 Maximilian Ramb (7.), 2:0 Jannik Nies (11.), 3:0 Keny Scherrels (16.), 4:0, 5:0, 6:0, 7:0 Jannik Künkler (32., 41., 44., 49.), 8:0 Noah Killan (53.), 9:0, 10:0 Jannik Nies (65., 73.), 11:0, 12:0 Robin Stein (84., 88.), 13:0 Hubsch Stein (89.).